

Sitzung Gemeinderat Bennhausen am 19.01.2026
19.01.2026 19:00 Uhr

TOP 1.

Fortentwicklung der Gremienarbeit; Information und Beratung



Beschlussvorlage (Nr. 2024/0016)

für die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bennhausen (öffentlich)

Fortentwicklung der Gremienarbeit; Information und Beratung

Unserer Meinung nach gibt es bei der Organisation und Ausgestaltung der Sitzungsdienste Reform- und Verbesserungsbedarf. Hierbei wollen wir Sie mitnehmen. Letztlich erbringen wir die Aufgabe des Sitzungsdienstes-/Gremienmanagement in Ihrem Auftrag und es ist uns an einer für uns alle zufriedenstellenden Zusammenarbeit gelegen. Darüber, wie uns das in höherem Maße gelingt, möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir möchten auf folgende Punkte aufmerksam machen:

- Aktuell finden wiederholt viele Sitzungen in verschiedenen Gremien parallel statt. Dies führt für die Verwaltung und den Rat zu zusätzlichen Belastungen. Häufig können notwendige, mündliche Erläuterungen in den Sitzungen nicht erfolgen, weil die Mitarbeitenden parallel an andere Termine gebunden sind. Dies schafft zwangsläufig bei den Ratsmitgliedern Informationsdefizite, offene Fragen und letztendlich unbefriedigende Ergebnisse bzw. es findet keine Beschlussfassung statt. Auch entsteht durch die Wiederbefassung mit bereits behandelten Themen vermeidbarer Zeitverlust. Ebenso sind Ratsmitglieder, welche mehreren Gremien verpflichtet sind (Ortsgemeinderat, VG-Rat und dahingehenden Ausschüssen) von dem Thema betroffen.
- Auch werden Sitzungen oft mit sehr kurzer Vorlaufzeit angesetzt, vor dem Hintergrund der ehrenamtlichen Tätigkeit von Ortsbürgermeistern und Ratsmitgliedern ist dies auch verständlich und nachvollziehbar. Es führt aber zu verkürzten Vorbereitungszeiten, was sich häufig auch in Art und Güte der Beschlussvorlagen widerspiegelt und zu der Schwierigkeit Schriffführer/innen zu finden.

Mögliche Ansätze könnten etwa sein:

- Forcierung digitale, papierlose Ratsarbeit
- Abstimmung und Einführung von einem Jahreskalender mit Sitzungsterminen
- Vereinbarung von Fristen

Mindestens ebenso wichtig wie unsere Ideen zur Fortentwicklung des Sitzungsmanagements sind uns aber Ihre Ansätze und Anliegen. Lassen Sie uns darüber ins Gespräch kommen.

Folgende Beschlussfassung wird vorgeschlagen:

Kirchheimbolanden, 17.09.2024
Verbandsgemeindeverwaltung

Im Auftrag

(Werner)
Büroleiter

(Wienpahl)
Bürgermeisterin

(Horsch)
Ortsbürgermeister

**Verbandsgemeindeverwaltung
67292 Kirchheimbolanden**



Az.: 1/111 410 030 01; 111 410 01/01

Beschluss (Nr. 318-8/2026)

aus der 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bennhausen vom 19.01.2026

1. Fortentwicklung der Gremienarbeit; Information und Beratung -öffentlich-

Es findet keine Abstimmung statt.

Auszug aus der Niederschrift (Vorlagen-Nr. 2024/0016)

über die 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bennhausen vom 19.01.2026

1. Fortentwicklung der Gremienarbeit; Information und Beratung -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 01; 111 410 01/01

Unserer Meinung nach gibt es bei der Organisation und Ausgestaltung der Sitzungsdienste Reform- und Verbesserungsbedarf. Hierbei wollen wir Sie mitnehmen. Letztlich erbringen wir die Aufgabe des Sitzungsdienstes-/Gremienmanagement in Ihrem Auftrag und es ist uns an einer für uns alle zufriedenstellenden Zusammenarbeit gelegen. Darüber, wie uns das in höherem Maße gelingt, möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir möchten auf folgende Punkte aufmerksam machen:

- Aktuell finden wiederholt viele Sitzungen in verschiedenen Gremien parallel statt. Dies führt für die Verwaltung und den Rat zu zusätzlichen Belastungen. Häufig können notwendige, mündliche Erläuterungen in den Sitzungen nicht erfolgen, weil die Mitarbeitenden parallel an andere Termine gebunden sind. Dies schafft zwangsläufig bei den Ratsmitgliedern Informationsdefizite, offene Fragen und letztendlich unbefriedigende Ergebnisse bzw. es findet keine Beschlussfassung statt. Auch entsteht durch die Wiederbefassung mit bereits behandelten Themen vermeidbarer Zeitverlust. Ebenso sind Ratsmitglieder, welche mehreren Gremien verpflichtet sind (Ortsgemeinderat, VG-Rat und dahingehenden Ausschüssen) von dem Thema betroffen.
- Auch werden Sitzungen oft mit sehr kurzer Vorlaufzeit angesetzt, vor dem Hintergrund der ehrenamtlichen Tätigkeit von Ortsbürgermeistern und Ratsmitgliedern ist dies auch verständlich und nachvollziehbar. Es führt aber zu verkürzten Vorbereitungszeiten, was sich häufig auch in Art und Güte der Beschlussvorlagen widerspiegelt und zu der Schwierigkeit Schriftführer/innen zu finden.

Mögliche Ansätze könnten etwa sein:

- Forcierung digitale, papierlose Ratsarbeit
- Abstimmung und Einführung von einem Jahreskalender mit Sitzungsterminen
- Vereinbarung von Fristen

Büroleiter Werner führt kurz in den Sachstand ein und erklärt, dass aus seiner Sicht die Zusammenarbeit in punkto Gremienarbeit mit der Gemeinde außerordentlich gut funktioniere. Er fragt nach Verbesserungsvorschlägen und Feedback bzgl. der Gremienarbeit. Insgesamt zeigt sich, dass auch die Ratsmitglieder mit dieser zufrieden sind und keinen Verbesserungsbedarf sehen.

Es findet keine Abstimmung statt.

Für die Richtigkeit des Auszuges.

- Mit Beschlussvorlage an Abteilung 1 zum Verbleib
- Zu den Unterlagen für die weitere Behandlung durch den
- Nachrichtlich an die sachlich beteiligte

Kirchheimbolanden, 20.01.2026
Verbandsgemeindeverwaltung
Im Auftrag:

(Werner)
Büroleiter

TOP 2.

Digitale Ratsarbeit - Gemeinde Bennhausen



Beschlussvorlage (Nr. 2024/0028)

für die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bennhausen (öffentlich)

Digitale Ratsarbeit - Gemeinde Bennhausen

Die Gemeinde Bennhausen beabsichtigt für den ganzen Gemeinderat das Ratsinformationssystem der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden zu nutzen. Hierüber muss ein Grundsatzbeschluss durch den Gemeinderat Bennhausen erfolgen. Die für die digitale Ratsarbeit notwendigen Endgeräte müssen durch die Gemeinde Bennhausen angeschafft werden. Die weiteren Kosten (Lizenzen etc.) übernimmt die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden. Es werden noch 5 Endgeräte benötigt zu einem Preis von ca. 500,-- Euro pro Geräte. Die Gesamtsumme beläuft sich damit auf 2.500,-- Euro. Die Mittel müssen in der kommenden Haushaltsplanung berücksichtigt werden.

Folgende Beschlussfassung wird vorgeschlagen:

Der Gemeinderat Bennhausen beschließt, mit dem gesamten Gemeinderat auf die digitale Ratsarbeit umzustellen und die damit verbundene Anschaffung der Endgeräte.

Kirchheimbolanden, 22.10.2024
Verbandsgemeindeverwaltung

Im Auftrag

Im Auftrag

(Strock)
Sachbearbeiter

(Werner)
Abteilungsleiter

(Wienpahl)
Bürgermeisterin

(Horsch)
Ortsbürgermeister



Beschluss (Nr. 319-8/2026)

aus der 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bennhausen vom 19.01.2026

2. Digitale Ratsarbeit - Gemeinde Bennhausen -öffentlich-

Der Gemeinderat Bennhausen beschließt, mit dem gesamten Gemeinderat auf die digitale Ratsarbeit umzustellen und die damit verbundene Anschaffung der Endgeräte, vorbehaltlich einer Kostentragung der Endgeräte durch die Verbandsgemeinde.

Auszug aus der Niederschrift (Vorlagen-Nr. 2024/0028)

über die 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bennhausen vom 19.01.2026

2. Digitale Ratsarbeit - Gemeinde Bennhausen -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 01; 114 461/01

Die Gemeinde Bennhausen beabsichtigt für den ganzen Gemeinderat das Ratsinformationssystem der Verbandsgemeindeverwaltung Kirchheimbolanden zu nutzen. Hierüber muss ein Grundsatzbeschluss durch den Gemeinderat Bennhausen erfolgen. Die für die digitale Ratsarbeit notwendigen Endgeräte müssen durch die Gemeinde Bennhausen angeschafft werden. Die weiteren Kosten (Lizenzen etc.) übernimmt die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden. Es werden noch 5 Endgeräte benötigt zu einem Preis von ca. 500,-- Euro pro Geräte. Die Gesamtsumme beläuft sich damit auf 2.500,-- Euro. Die Mittel müssen in der kommenden Haushaltsplanung berücksichtigt werden

Büroleiter Werner erläutert die Verfahrensweise und Funktionalität der digitalen Ratsarbeit, sowie deren Vorzüge, wie etwa erleichterte Kommunikation, Suchfunktion, papierloses Arbeiten oder Möglichkeit zur Einsicht in die Arbeit anderer Räte innerhalb der VG. Er erläutert, dass man aufgrund datenschutzrechtlicher und datensicherheitstechnischer Empfehlungen von „bring-your-own-device-„ Lösungen absehen würde und auf eigens dafür beschaffte Endgeräte setze, welche durch die VG administriert werden. Aktuell sei es noch so, dass hierfür die Gemeinden zur Beschaffung finanziell herangezogen würden. Es gäbe aber Überlegungen, dass die VG hier zentral beschaffen und die Kosten übernehmen solle. Hierfür seien aber noch entsprechende Anpassungen im Nachtragshaushalt, sowie dahingehende Gremienentscheidungen der VG nötig.

Insgesamt wird die digitale Ratsarbeit überwiegend begrüßt . Von Seiten des Rates wird ebenfalls die Beschaffung und Kostentragung der mobilen Endgeräte durch die VG angeregt.

Der Gemeinderat Bennhausen beschließt, mit dem gesamten Gemeinderat auf die digitale Ratsarbeit umzustellen und die damit verbundene Anschaffung der Endgeräte, vorbehaltlich einer Kostentragung der Endgeräte durch die Verbandsgemeinde.

6 JA-Stimmen 0 NEIN-Stimmen 1 Enthaltungen

Für die Richtigkeit des Auszuges.

- Mit Beschlussvorlage an Abteilung 1 zum Vollzug
- Zu den Unterlagen für die weitere Behandlung durch den
- Nachrichtlich an die sachlich beteiligte Abteilung 4, EDV

Kirchheimbolanden, 20.01.2026
Verbandsgemeindeverwaltung
Im Auftrag:

(Werner)
Büroleiter

TOP 3.

Dorferneuerungsmaßnahme am Dorfteich; Sachstand
und weiteres Vorgehen

**Verbandsgemeindeverwaltung
67292 Kirchheimbolanden**



Az.: 1/111 410 030 01/01

Beschluss (Nr. 320-8/2026)

aus der 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bennhausen vom 19.01.2026

**3. Dorferneuerungsmaßnahme am Dorfteich; Sachstand und weiteres Vorgehen -
öffentlich-**

Es findet keine Abstimmung statt.

Auszug aus der Niederschrift (Vorlagen-Nr.)

über die 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bennhausen vom 19.01.2026

3. Dorferneuerungsmaßnahme am Dorfteich; Sachstand und weiteres Vorgehen - öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 01/01

Ortsbürgermeister Horsch erläutert, dass die Bodenplatte des Funktionsgebäudes im o.g. Areal in Eigenleistung gegossen worden sei. Die Ausschreibungen bzgl. des Gebäudes seien gelaufen und die Vergabe erfolgt. Am 22.01.26 finde eine Rücksprache bei der VG mit dem insofern zuständigen Architekturbüro statt. Der Förderantrag für die Geländegestaltung sei vorerst zurück gestellt worden, man wolle hier zunächst das Gebäude fertig stellen. Die Geländegestaltung werde durch das Fachbüro Engelhardt begleitet. Dieses habe einen Entwurf erstellt. Es sei fraglich, ob das bestehende Ensemble mit Dorfteich, Pappeln und Generationenpark so beibehalten werden könne. Bei den weiteren Veranstaltungen im Rahmen der Reihe „Gemeinde im Gespräch“ solle eruiert werden, was mehrheitsfähig sei. Möglichkeiten wie das Fällen der Pappeln, da diese ohnehin von Schädlingen befallen seien, oder das Aufschütten des Teiches werden im Gremium diskutiert. Nach weiteren eruierenden Gesprächen mit der Dorfgemeinschaft solle dann in einer der nächsten Sitzungen final über die Gestaltung beschlossen werden.

Es findet keine Abstimmung statt.

Für die Richtigkeit des Auszuges.

- Mit Beschlussvorlage an Abteilung 3 zum Verbleib
- Zu den Unterlagen für die weitere Behandlung durch den
- Nachrichtlich an die sachlich beteiligte

Kirchheimbolanden, 20.01.2026
Verbandsgemeindeverwaltung
Im Auftrag:

(Werner)
Büroleiter

TOP 4.

Information zum Thema Bürgerstiftung



Beschluss (Nr. 321-8/2026)

aus der 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bannhausen vom 19.01.2026

4. Information zum Thema Bürgerstiftung -öffentlich-

Es findet keine Abstimmung statt.

Auszug aus der Niederschrift (Vorlagen-Nr.)

über die 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bennhausen vom 19.01.2026

4. Information zum Thema Bürgerstiftung -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 01/01

Ortsbürgermeister Horsch informiert über die Pläne zur Gründung einer Gemeindestiftung bestehend aus aktuell sieben Dörfern im Donnersbergkreis. Über den Landkreis und aktuell auf Initiative der Gemeinde Steinbach sei hier zu verschiedenen Treffen eingeladen worden und verschiedene Orte hätten Bereitschaft zur Mitarbeit signalisiert. Die Stiftung sei keine Konkurrenz zum, für Bennhausen wichtigen, Gemeindeförderverein, welcher das gesellschaftliche Leben vor Ort im Wesentlichen trägt.

Für eine Stiftung sei es aber leichter Vermögen oder Spenden zu akquirieren und so etwa gleichsam als Landebahn für Vermögenswerte Dritter zu dienen oder etwa auch die Trägerschaft/Eigentümerschaft von Gebäuden zu übernehmen, als es das für Gemeinden oder Vereine sei. Jede Gemeinde solle in der angedachten Stiftung einen eigenen Topf erhalten und könne diesen durch einen zu schaffenden Beirat verwalten. Es sei ein Stiftungsvermögen von ca. 7.500 € pro Dorf anvisiert, welches von diesem initial aufzubringen sei. Neben einem Stiftungsverwaltungsrat sei ein weiteres Gremium in Gestalt eines Kuratoriums angedacht, um die Gesamtstiftung zu führen. Die Verwaltungskosten würden mit einem niedrigen Basisbetrag von ca. 100 € pro Jahr zu Buche schlagen. Die Stiftung soll bei einer Veranstaltung am 20.02.2026 in Dreisen gegründet werden. Wegen weiterer Details insbesondere zur angedachten Stiftungssatzung verweist Herr Horsch auf einen Infoabend mit Frau Steinmetz von der Bürgerstiftung Pfalz am 02.02.26 im Bennhauser Gemeinschaftshaus.

Es findet keine Abstimmung statt.

Für die Richtigkeit des Auszuges.

- Mit Beschlussvorlage an Abteilung 4 zum Vollzug
- Zu den Unterlagen für die weitere Behandlung durch den
- Nachrichtlich an die sachlich beteiligte

Kirchheimbolanden, 20.01.2026
Verbandsgemeindeverwaltung
Im Auftrag:

(Werner)
Büroleiter

TOP 5.

Informationen und Anfragen

**Verbandsgemeindeverwaltung
67292 Kirchheimbolanden**

Az.: 1/111 410 030 01/01



Beschluss (Nr. -)

aus der 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bennhausen vom 19.01.2026

5. Informationen und Anfragen -öffentlich-

Es findet keine Abstimmung statt.

Auszug aus der Niederschrift (Vorlagen-Nr.)

über die 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bennhausen vom 19.01.2026

5. Informationen und Anfragen -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 01/01

Für den 06.02.2026 erging Einladung zum Jahresabschlussessen der drei Kleeblattgemeinden für Ratsmitglieder, ehrenamtliche Helfer und ehemalige Ratsmitglieder. Dieses werde zusammen mit Dannenfels dieses Jahr in Jakobsweiler stattfinden.

Es ergeht eine Anregung, die Fugenschnitte in der Gemeinde nochmals in Augenschein zu nehmen. Ortsbürgermeister Horsch möchte diesbezüglich einen Termin mit den zuständigen Sachbearbeiter der VG vereinbaren.

Es wird angefragt, ob das Schrottauto am Gemeinschaftshaus entsorgt werden könne. Herr Horsch erläutert, dass es sich hierbei um ein Übungsfahrzeug der Feuerwehr handele, er möchte aber nachfragen, ob dieses noch benötigt werde, da es doch schon geraume Zeit ohne erkennbare Nutzung am Gemeinschaftshaus stehen würde.

Es findet keine Abstimmung statt.

Für die Richtigkeit des Auszuges.

- Mit Beschlussvorlage an Abteilung 3 zum Vollzug
- Zu den Unterlagen für die weitere Behandlung durch den
- Nachrichtlich an die sachlich beteiligte Abteilung 2

Kirchheimbolanden, 20.01.2026
Verbandsgemeindeverwaltung
Im Auftrag:

(Werner)
Büroleiter

TOP 6.

Einwohnerfragestunde



Beschluss (Nr. -)

aus der 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bennhausen vom 19.01.2026

6. Einwohnerfragestunde -öffentlich-

Bei dem Tagesordnungspunkt Einwohnerfragestunde findet keine Beschlussfassung statt.

Auszug aus der Niederschrift (Vorlagen-Nr.)

über die 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bennhausen vom 19.01.2026

6. Einwohnerfragestunde -öffentlich-

Az.: 1/111 410 030 01/01

Das anwesende VG-Ratsmitglied, Dr. Leber, macht Ausführungen zur digitalen Ratsarbeit und lobt diese ausdrücklich.

Es findet keine Abstimmung statt.

Für die Richtigkeit des Auszuges.

- Mit Beschlussvorlage an Abteilung 1 zum Verbleib
- Zu den Unterlagen für die weitere Behandlung durch den
- Nachrichtlich an die sachlich beteiligte

Kirchheimbolanden, 20.01.2026
Verbandsgemeindeverwaltung
Im Auftrag:

(Werner)
Büroleiter

TOP 7.

Informationen



Beschluss (Nr. 322-8/2026)

aus der 8. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bennhausen vom 19.01.2026

7. Informationen -nicht öffentlich-

Dieser Tagesordnungspunkt wird vor Eintritt in die Tagesordnung einstimmig abgesetzt.